

Presseinformation

Vorbereitende Arbeiten im Streckenabschnitt Karlsruhe-Rastatt

Fäll- und Schnitarbeiten bis Ende Februar 2017 • Umsiedlung streng geschützter Tierarten geplant

(Karlsruhe, 7. Februar 2017) Im Streckenabschnitt Karlsruhe-Rastatt (StA 1) finden weiterhin vorbereitende Arbeiten im Bereich der Freien Strecke statt. Vergangene Woche haben die Baumfäll- und Rückschnittarbeiten nördlich von Durmersheim-Bashaide begonnen. In Richtung Süden werden diese bis zum Malscher Weg in Bietigheim fortgesetzt.

In Kooperation mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe führt die Bahn weiterhin Landschaftsbauarbeiten für die Ausgleichsflächen in Ötigheim durch. Als Vertreter der Straßenbaubehörde für den damaligen Bau der B 36 ist das Regierungspräsidium ebenfalls verpflichtet, Ausgleichsflächen für den Naturschutz zu schaffen.

Seit November 2016 erfolgen zudem Erdarbeiten für die geplante Neubaustrecke entlang der Gemarkungen von Durmersheim, Bietigheim und Ötigheim. Diese Arbeiten dauern noch bis Ende des Frühjahrs an.

Schutz von Reptilien und Amphibien entlang der Trasse

Anschließend werden entlang eines rund fünf Kilometer langen Abschnittes insgesamt 15 Kilometer lange Reptilienschutzzäune angelegt. Damit sollen streng geschützte Arten wie Knoblauch-, Kreuz- und Wechselkröte sowie Zauneidechsen abgefangen werden.

Sobald die Tiere bei wärmeren Temperaturen aus ihren Winterquartieren hervorkommen, beginnt die Abfangaktion. Basierend auf der im Jahr 2016 durchgeführten Umsiedlungsmaßnahme im Bereich der Tunnelbaustelle in Ötigheim, rechnet die Bahn mit einer vierstelligen Anzahl von Zauneidechsen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt,

Twitter [@KarlsruheBasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.